

Vplus

stadtwerke
VERDEN
MIT ALLER ENERGIE

Das Magazin der Stadtwerke Verden – August 2011

20. August
Beachparty
im Verwell



VerNaturgas Gut fürs Klima

Solar-Gartengeräte
Praktische Helfer



Verwell-Modernisierung
Aufgefrischt





Auf gutem Weg

Die Bundesregierung hat entschieden: Nach der Katastrophe in Japan werden in Deutschland schrittweise alle Atomkraftwerke abgeschaltet. Das letzte soll 2022 vom Netz gehen. Bis dahin steht ein bundesweiter Umbau der Energieversorgung auf der Tagesordnung. Auf diese gewaltige Aufgabe sind wir bei den Stadtwerken Verden gut vorbereitet, denn seit Jahren setzen wir auf einen Mix aus erneuerbaren Energien und effizienter Energienutzung, beispielsweise durch Blockheizkraftwerke. Noch geht es nicht ganz ohne eine konventionelle Stromerzeugung, da sie für eine gewisse Preisstabilität sorgt. Doch wir beteiligen uns verstärkt an regenerativen Projekten in Niedersachsen, wie zuletzt am Offshore-Windpark Borkum. Neben unserem Ökostrom VerNatur bieten wir jetzt auch VerNaturgas an – ein umweltschonend erzeugtes Biogasprodukt. Wer sich als Kunde dafür entscheidet, unterstützt ganz konkret den weiteren Ausbau erneuerbarer Energieanlagen. Wie Sie sehen, können wir alle etwas tun auf dem eingeschlagenen Weg zur Energiewende.

Joachim Weiland

Joachim Weiland
Geschäftsführer der
Stadtwerke Verden GmbH

Inhalt

Biogas aus der Region: VerNaturgas	4
Zwischenbilanz: Energie-Euro	6
Partyzeit im Verwell	7
Rätsel	8
Seifenkistenregatta	8
Baumpflanzaktion	8
Beratung vor Ort	8

Fleißige Solarhelfer

Der norddeutsche Sommer ist kurz – dank praktischer Solargeräte können Sie jede Sekunde im heimischen Garten genießen. Schon jetzt haben viele Gartenbesitzer Solarleuchten in ihren Blumenbeeten. Damit ist kein Außenstrom-Anschluss mehr nötig, um abends für Orientierung und gemütliche Stimmung zu sorgen. Die Auswahl ist groß: Von der praktischen Tischleuchte über die dekorative Lichterkette bis hin zum Gartenzweig ist für jeden Geschmack etwas dabei. Um die abendliche Entspannung perfekt zu machen, gibt es solarbetriebene Anti-Mücken-Lampen. Deren spezielles Licht soll Mücken anlocken und unschädlich machen. Andere Solargeräte halten beispielsweise per Schall- und Vibrationswellen Wühlmäuse oder Maulwürfe fern.



Einmal wässern und schneiden, bitte

Im Grünen zu sitzen ist angenehm – die Grünflächen kurz und gepflegt zu halten, eher nicht. Abhilfe schaffen kann ein Rasenmäroboter. Zu einprogrammierten Zeiten mäht er die zuvor per Induktionsschleifen festgelegten Flächen und fährt anschließend in seine Akku-Ladestation zurück. Das praktische Gerät gibt es jetzt auch mit solarunterstütztem Hybridantrieb – das verlängert die Akkulaufzeit und spart Strom. Für die anschließende Bewässerung können Sie auf einen weiteren Solarhelfer zählen: Ein mit Solarpaneel ausgestatteter Bewässerungscomputer speichert die Sonnenenergie in einem Akku und versorgt den Rasen zu vorprogrammierten Zeiten automatisch mit Wasser.



Auf der sicheren Seite

Eine Entscheidung für die Stadtwerke zahlt sich aus. „Neben preisstabilen Produkten haben wir auch seriöse Zahlungsbedingungen“, sagt Ulrich Wiehagen, Kaufmännischer Leiter bei den Stadtwerken Verden. Dabei hat er das jüngste Beispiel des insolventen Unternehmens TelDaFax vor Augen. Vielen Verbrauchern ist dadurch das Risiko von Vorauszahlungen, wie sie einige Billigenergieanbieter verlangen, bewusst geworden. Angesichts des Insolvenzverfahrens ist es zweifelhaft,



dass TelDaFax-Kunden ihre schon gezahlten Beträge zurückbekommen. Vorsicht auch bei versprochenen Bonuszahlungen: Sie werden oft erst nach einem oder sogar zwei Jahren Vertragsbindung ausgezahlt!

Lockangebote und Vorauskasse gibt es bei den Stadtwerken Verden nicht. „Deshalb gehen unsere Kunden auch kein Risiko ein. Unsere Preise für Strom, Gas, Wasser und Wärme sind sicher kalkuliert und dauerhaft günstig“, so Wiehagen. Außer-

dem sind die Stadtwerke vor Ort: im Kundenzentrum und telefonisch mit persönlichen Ansprechpartnern. Übrigens: TelDaFax-Kunden bleiben in Verden nicht ohne Strom und Gas – im Ernstfall springen die Stadtwerke sofort ein.



Sie haben Fragen zu unseren Produkten und Konditionen?
Ulrich Wiehagen (0 42 31) 915-103

Rückenwind mit Ökostrom

Ökostrom ist so gefragt wie nie: Die Ereignisse in Japan führten bundesweit zu einer gestiegenen Nachfrage. Mit VerNatur bieten die Stadtwerke ihren Haushaltskunden in Kooperation mit Greenpeace energy ein Naturstromprodukt an, das zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen stammt. Greenpeace energy lässt die Herkunft des Stroms anhand strenger Prüfkriterien jedes Jahr zertifizieren und investiert stetig in den Bau weiterer sauberer Kraftwerke. VerNatur-Kunden leisten damit einen echten Beitrag zum Klimaschutz. VerNatur kostet 24,80 Cent/Kilowattstunde plus 8,90 Euro Grundgebühr pro Monat und Zähler – mit Preisgarantie bis zum 31. Dezember 2011.

Gut kombiniert

Sie wollen noch mehr fürs Klima tun und begeistern sich für moderne, komfortable Technologien? Dann satteln Sie um aufs Stadtwerke Energie Rad. Das E-Bike mit dem eingebauten Rückenwind, der Sie beim Treten in die Pedale unterstützt, ist ausgestattet mit Shimano-Gangschaltung, Panasonic-Antrieb, starken Hydraulikbremsen und LED-Beleuchtung: beste britische Qualität, made in Germany – das Stadtwerke Energie Rad wird vom englischen Traditionsunternehmen Raleigh in Oldenburg gefertigt.

Wer sich zugleich für den Umstieg auf Ökostrom entscheidet, erhält nach Abschluss eines zweijährigen Ökostromvertrages mit den Stadtwerken Verden eine Gutschrift von 250 Euro; Vorlage des Kaufbeleges genügt.



Fragen zu VerNatur oder dem Stadtwerke Energie Rad?

Jörn Zahnd (0 42 31) 915-141

21. 8. 2011

Klönnsnack, Pils und Live-Musik



Klingt nach einem unschlagbaren Trio? Finden wir auch! Der erfolgreiche Frühschoppen auf dem Holzmarkt geht in die zweite Runde – diesmal mit Country Flair. Die Combo „Johnny Cash Experience“ präsentiert die größten Hits des Altmeisters und haucht dem Verdener Sommervergnügen eine Prise „American Way of Life“ ein. Angezapft wird um 11 Uhr, bei schlechtem Wetter geht's drinnen weiter.

3. 9. 2011

Sportliches aus zweiter Hand

Die Reitstiefel sind Ihnen zu eng geworden, zum Wegwerfen sind sie aber zu schade? Ihre Tochter träumt plötzlich davon, Surferin zu werden, doch Sie scheuen die Neuanschaffung einer teuren Komplettausrüstung? Dann schauen Sie sich doch einfach mal auf dem „1. Verdener Sportsachen-Flohmarkt“ um. Fantrikots, Fußballschuhe und Federballschläger – alle freuen sich darauf, den Besitzer zu wechseln. Los geht's ab 9 Uhr, mitmachen kann jeder. Nähere Infos für Aussteller gibt's auf der Internetseite der Stadthalle.



23. 9. 2011

Weltstar auf der Durchreise

Über zwei Millionen verkaufte Alben, rund 2.000 Eigenkompositionen und Auftritte in rund 50 Ländern – Klaus Doldinger ist eine lebende Legende mit 55 Jahren Bühnenerfahrung. Der erfolgreichste Jazzmusiker Deutschlands und seine Live-Band „Passport“ machen Zwischenstopp in der Stadthalle und bieten musikalischen Hochgenuss. Möglich wird der Auftritt des Stargastes der Verdener Jazz- und Blues-Tage durch die Unterstützung der Stadtwerke. Unbewusst hat wohl jeder schon mal Doldinger gehört: Der musikalische Globetrotter schuf zum Beispiel die Filmmusik von „Das Boot“ und die Titelmelodie vom „Tatort“. Einlass ist um 19 Uhr, Tickets kosten 29 bis 49 Euro.



www.stadthalle-verden.de

Hier gibt's das Stadtwerke Energie Rad:

- **Fahrradhaus Unruh**, Predigerstraße 3, Verden
- **Räderei Fahrräder + Service**, Obere Straße 31, Verden
- **Heinzdieter Warnke Fahrradhandel**, Scharnhorster Straße 49, Verden/Walle
- **Das kleine Auto+2radhaus**, Verdener Straße 4, Kirchlinteln/Hohenaverbergen



Umzugspläne

Ein neuer Firmensitz für die Stadtwerke, der zugleich ein energetisches Vorzeigeprojekt darstellt: So lautete die Aufgabe des Architekturwettbewerbs, zu dem die Stadtwerke Verden aufgerufen hatten. Hintergrund sind die Umbaupläne der Stadt Verden für die Innenstadt und das Allerufer: „Im Rahmen des Gesamtkonzeptes müssen wir weichen und in die Weserstraße umziehen. Die Finanzierung geht aber nicht zu Lasten der Energiepreise“, betont Stadtwerke-Chef Joachim Weiland. Ende Juni wurden die besten Entwürfe präsentiert, nun geht es ans Ausarbeiten technischer Details. Im Vordergrund steht dabei die zukünftige Energiebilanz des Gebäudes. Denn, so Weiland: „Wir setzen uns täglich für den nachhaltigen Umgang mit Energie ein. Da wollen wir selbst natürlich keine Ausnahme sein.“ Baubeginn ist voraussichtlich 2012.



Vorn dabei mit Biogas

Aus der Region. Fürs Klima. Heizen mit VerNaturgas.

Die Stadtwerke Verden treiben den Ausbau regenerativer Energieerzeugung aktiv voran: Seit 1. Juli bietet der lokale Energieversorger nun auch umweltschonendes Gas an. „Der Weg zur Energiewende haben wir schon vor Jahren eingeschlagen: Mit VerNatur bieten wir bereits seit Langem sehr nachhaltig produzierten Ökostrom an. Der Entschluss, in die

Produktion und den Verkauf von Biogas einzusteigen, ist der nächste konsequente Schritt in diese Richtung“, sagt Joachim Weiland, Geschäftsführer der Stadtwerke Verden.

Teamwork für die Umwelt

VerNaturgas entsteht in Zusammenarbeit mit Landwirten aus der Region, die das Gas in

Biogasanlagen herstellen. Es wird in einem Biogas-Pool gesammelt, den die Stadtwerke Verden gemeinsam mit vier weiteren Stadtwerken betreiben. Diese Kooperation ist die erste in ganz Deutschland – damit sind die Stadtwerke Verden Vorreiter in Sachen Biogas. Das erzeugte Biogas wird in den hochmodernen Anlagen zu Erdgasqualität aufbereitet und ins Gasnetz eingespeist. Die ersten beiden Anlagen in Malstedt und Bruchhausen-Vilsen haben im Sommer den Betrieb aufgenommen, noch dieses Jahr wird eine dritte Biogasanlage hinzukommen.

Da den Stadtwerken Verden die verantwortungsvolle Produktion von Bioerdgas am Herzen liegt, wird bei der Herstellung von VerNaturgas streng auf die sogenannte „natürliche Fruchtfolge“ geachtet: Damit der Ackerboden nicht durch monokulturellen Anbau an Qualität verliert, bauen die Landwirte verschiedene Pflanzen im jährlichen Wechsel an. Außerdem arbeitet das Unternehmen nur mit Landwirten zusammen, die maximal 25 Prozent ihrer Ackerfläche für die Erzeugung von Bioerdgas nutzen. So bleibt genug Anbaufläche für die Herstellung von Nahrungsmitteln.

Mit gutem Beispiel voran

Alfred Rosebrock ist ein Biogas-Kunde der ersten Stunde: Der im Kreis Verden wohnende Rentner bezieht seit dem 1. Juli VerNaturgas 10 %.

Herr Rosebrock, warum haben Sie sich für VerNaturgas 10 % entschieden?

Mir ist vor allem eine unabhängige Energieversorgung wichtig. VerNaturgas wird ausschließlich mit Rohstoffen aus der Region hergestellt. Damit bin ich als Verbraucher weniger von Ölpreisen oder Energieimporten abhängig.

Wie sind Sie darauf gekommen, Biogas zu beziehen?

Aufmerksam geworden auf VerNaturgas bin ich durch ein Informationsschreiben der Stadtwerke. Beim Lesen wurde mir neben der höheren Unabhängigkeit auch der klimabewusste Aspekt deutlich, der hierbei verfolgt wird. Energie aus erneuer-

baren Quellen zu fördern, ist für mich der richtige Weg. Da habe ich zu meiner Frau gesagt: „Zehn Prozent werde ich auf jeden Fall nehmen.“

Sind Sie mit dem Produkt zufrieden?

Voll und ganz. Es ist ein gutes Gefühl, so einfach und aktiv etwas für den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region tun zu können.



Ein Faltblatt mit allen wichtigen Informationen und einem Bestellformular erhalten Sie bei den Stadtwerken Verden.



Vmal Bio

- I. Wochenmarkt
- II. Klassenarbeit
- III. Birkenstock
- IV. Bio-Siegel
- V. Naturborsten


Für jeden die richtige Mischung

Die Stadtwerke Verden bieten VerNaturgas in drei verschiedenen Zusammensetzungen an: Als Bioerdgasbeimischungen von 10 und 30 Prozent sowie als reines Bioerdgas. Die Produkte unterscheiden sich im Aufpreis pro Kilowattstunde (kWh). Folgende Zuschläge werden dabei auf den Grundversorgungstarif erhoben:

- VerNaturgas 10 % 0,60 ct/kWh
- VerNaturgas 30 % 1,79 ct/kWh
- VerNaturgas 100 % 5,95 ct/kWh

Schon mit VerNaturgas 10 % entlasten klimabewusste Verbraucher die Umwelt, denn bei einem jährlichen Erdgasverbrauch von 20.000 kWh produzieren sie damit bereits 400 kg Kohlendioxid weniger. Für alle Bauherren ist VerNaturgas 30 % die richtige Wahl. „Nach dem Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) muss ein bestimmter Anteil des Energieverbrauchs in Neubauten durch regenerative Quellen gedeckt sein. Mit VerNaturgas 30 % erfüllen Sie diese Anforderung, daher haben wir diese Stufe extra so gesetzt“, erklärt Energieberater Jörn Zahnd. VerNaturgas 100 % ist besonders für Besitzer von Blockheizkraftwerken interessant. Der Clou: Wer sein Mini-

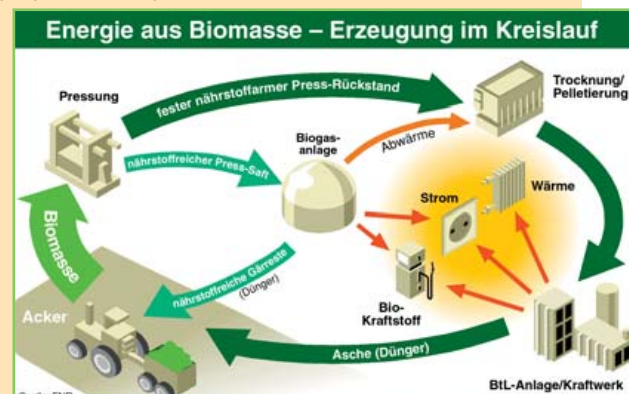
Kraftwerk mit VerNaturgas 100 % betreibt, kann den hierbei erzeugten Strom mit den Sätzen des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) vergütet bekommen. Diese liegen deutlich über der normalen Vergütung nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz.

Egal für welche Variante Sie sich entscheiden – mit VerNaturgas verbrauchen Sie klimaschonende Energie, die nachhaltig und umweltbewusst erzeugt wird. 

Sie haben Interesse an VerNaturgas?
 Jörn Zahnd (0 42 31) 915-141

Hintergrund: Wie entsteht Biogas?

Für die Produktion von Biogas werden bestimmte biologische Produkte verwendet. So sind neben Jauche und Gülle Pflanzen mit einem hohen Biomasseertrag, zum Beispiel Getreide und Mais, für die Herstellung geeignet. Aber auch flüssige und feste Abfallprodukte der Ernährungswirtschaft sowie der kommunalen Entsorgung, wie Schnittgut, Laub und landwirtschaftliche Abfälle wie Mist, Stroh und Ernterückstände, kommen als Substrat infrage. Diese biologischen Rückstände werden in einen luftdichten Fermenter gefüllt. In der Biogasanlage vergären die eingebrachten Rohstoffe unter Luftabschluss bei Temperaturen zwischen 35 und 55 Grad Celsius. Bakterien zersetzen die Substrate, es entsteht ein Gasgemisch. Diesem Gemisch werden Wasserdampf, Schwefelwasserstoffe und Kohlendioxid entzogen. Übrig bleibt farb- und geruchloses Methangas. In veredelter Form ist es in Qualität und Eigenschaft von herkömmlichem Erdgas nicht mehr unterscheidbar und kann so ins Gasnetz eingespeist werden. Die Stadtwerke Verden bieten Bioerdgas zum Heizen und als Kraftstoff an ihrer Erdgas-Tankstelle an.





Gut angekommen

Seit Anfang des Jahres werden sie gern genommen: die Energie-Euro. Damit erhalten Sie bei zahlreichen Partnern aus Handel und Dienstleistung Rabatt beim Bezahlen.

„Wir haben die Bonusaktion angestoßen, um die lokale Wirtschaft zu stärken und uns bei unseren Kunden für ihre Treue zu bedanken. Denn die Hefte mit den jeweils 100 Energie-Euro bekommen nur Strom- und Gaskunden der Stadtwerke Verden“, erklärt Joachim Weiland. Der Geschäftsführer unterstreicht: „Ohne die Bereitschaft unserer Partner, unseren Kunden mit den Energie-Euro einen zehnprozentigen Preisnachlass einzuräumen, ginge es nicht – deshalb danken wir allen Kooperationspartnern herzlich!“

Positive Zwischenbilanz

Und was sagen die beteiligten Geschäftsleute zu der Aktion? Jürgen Knötig, Inhaber des Gasthauses „Sancho am Burgberg“: „Durch die Energie-Euro wird Verden als Einkaufsort interessanter. Davon profitieren besonders familiengeführte Betriebe wie wir. Schade ist,

dass viele Verbraucher den Wert des Gutscheinpakets noch nicht erkannt haben. 1 Euro Rabatt pro 10 Euro Einkaufswert – damit halten sie quasi 100 Euro Bargeld in den Händen.“

Auch Birgit Thomas vom Catering-Service „Sandwich & Co.“ stellt fest: „Manche Kunden denken erst auf Nachfrage daran, ihre Energie-Euro einzulösen – doch die freuen sich dann umso mehr und kommen wieder. Zudem erreiche ich durch das Gutscheineheft sehr viele Menschen. Deshalb räume ich lieber meinen Kunden Rabatt ein, als viel Geld für Werbung auszugeben.“

Rundum begeistert ist Marion Schuldt: „Da ich mich erst 2010 mit meinem mobilen Massagedienst selbstständig gemacht habe, sind viele durch das Energie-Euro-Heft auf mich aufmerksam geworden, der Werbeeffect ist genial. Und meine Stammkunden finden es toll, dass sie ihre Massagen mit den Gutscheinen vergünstigt von mir bekommen. Ich bin nächstes Jahr garantiert wieder dabei!“

Die zweite Auflage des Energie-Euro-Heftes ist bereits in Planung. Sie möchten mit Ihrem Unternehmen ebenfalls teilnehmen?



Kerstin Hartje (0 42 31) 915-142



Beachparty im Verwell

Auf zum Strand!

Sommer, Sonne, Partyspaß – das Verwell lädt ein zur alljährlichen Beachparty am 20. August. Geboten wird ein buntes Programm mit Spielen, Wettbewerben und jeder Menge guter Musik. Stimmung garantiert!

Vom Sprungturm mit dem Allerwertesten voran ins kühle Nass springen und dabei eine möglichst imposante Wasserfontäne erzeugen: diese Disziplin nennt der Volksmund „Arschbombe“. Sie ist besonders beliebt bei jungen Wasserratten. Die wagemutigsten Vertreter dieser sommerlichen Extremsportart haben beim eigens dafür ausgerufenen Wettbewerb im Verwell die Gelegenheit, ihre Talente unter Beweis zu stellen. Schaulustige am Beckenrand sind dabei gleichermaßen beeindruckt wie nass.

Hobbygitarrist oder Hüftenschwinger?

Doch die Beachparty im Hitzemonat August muss nicht automatisch mit einem roten Po oder einer unfreiwilligen Dusche enden: Das Verwell sucht den Luftgitarren-König! Hier sind angehende Rockstars gefragt, die zu Musik vom Band eine überzeugende Vorstellung geben. Wer über einen lockeren Hüftschwung verfügt, ist herzlich eingeladen, beim Hula-Hoop-Wettbewerb ein wenig hawaiianisches Flair unter die Leute zu bringen.





Eröffnung des neu gestalteten Eingangsbereiches

Weltrekordversuch

Wie viel Wasser lässt sich in eine handelsübliche Badekappe füllen, bis sie schließlich platzt? In Gifhorn waren es im April 2011 ganze 540 Liter. Weltrekord! Nun will sich Verden dieser Herausforderung stellen und schickt sich an, die alte Bestmarke zu knacken. Zu einer waschechten Strandfete gehören natürlich auch Partyhits. Dass davon genügend zu hören sind, dafür sorgt das mit-

reißende Zephyrus Disco-Team. Mit Klassikern aus den 80ern, 90ern und natürlich den neusten Songs aus den Charts im Gepäck wollen die DJs den Verdenern kräftig einheizen.



tipp
Action gibt's im Verwell auch nach Ende der sonnenverwöhnten Freibadsaison, das nächste Event ist bereits in Planung: Im Oktober lockt die große „Langnese-Party“ ins Erlebnisbad. Vormerken, denn hier ist gute Feierlaune vorprogrammiert!



Karibische Kleinkunst

Ein Hauch von Südsee weht neuerdings durch das Verwell. Bernd Juchim und Simon Modersohn – Schüler der 12. Klasse des Verdener Fachgymnasiums Wirtschaft – verpassten dem Eingangsbereich mit ihren Sprühdosen einen neuen Anstrich. Die ankommenden Badegäste werden nun mit Palmen und feinen Sandstränden an den Wänden begrüßt. „Das Verwell war schon immer ein Publikumsmagnet. Damit das so bleibt, überprüfen wir laufend alle Bereiche und

führen Modernisierungsarbeiten durch“, erklärt Betriebsleiter Klaus Jürries. Vom sanierten Dach bis zum aufgefrischten Rutschenturm ist man für den Sommeranstrich bestens gewappnet. Wie beliebt das Verwell ist, beweisen die stetig steigenden Besucherzahlen, die sich seit dem Jahr 2000 mehr als verdoppelt haben. „Die Prognosen für 2011 stehen gut, wir gehen davon aus, dass wir den Besucher-Rekord von 2010 noch einmal übertreffen“, so Jürries.



Vplus-Rätsel

1. Wo wird das Stadtwerke Energie Rad hergestellt?



Belgien



Taiwan



Deutschland

2. Wie heißt das neue Biogas-Produkt der Stadtwerke Verden?



VerNaturgas



AllerBioGas



Stadtwerke bio

3. Wer wird bei der Beach-Party im Verwell gesucht?



Seifenblasenkönigin



Luftgitarrenkönig



Pfefferminzprinz

4. Zu welcher Krimiserie hat Klaus Doldinger die Erkennungsmelodie komponiert?



Derrick



Der Alte



Tatort

Absender:

Vorname/Name _____ PLZ/Ort _____

Straße/Hausnr. _____ Telefon _____



Und das können Sie gewinnen: Egal, ob Sie rumtoben, entspannen oder sportlich Bahnen ziehen wollen: Für einen Besuch in Verdens Erlebnis- und Freibad gibt es viele gute Gründe. Hier ein weiterer: Wir verlosen drei Wertkarten à 50 Euro fürs Verwell.

Lösung bis zum 30. September 2011 per Post oder E-Mail einsenden an:

Stadtwerke Verden GmbH, Am Allerufer 6,
27283 Verden: vplus-raetsel@stadtwerke-verden.de
Mitarbeiter der Stadtwerke Verden und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die Lösung des letzten Rätsels: Bauen Heute, Strom, Krankenkasse, Energie-Euro
Die Gutscheine für Blumen Oehmichen und Blumen Meisterjahn gingen an Jürgen Thiel und Anke Dehner aus Verden.



Fröhliches Geschaukel

Das Verdener Allerufer war am 9. Juli gut besucht, denn die 3. Seifenkisten-Regatta wollte sich keiner entgehen lassen. Auch wenn starke Schauer anfangs nicht nur die Teilnehmer nass werden ließen, war die Stimmung bestens. So paddelten die originellen Schwimmobjekte unter dem Beifall der Zuschauer und den Augen der Juroren in mehr oder weniger wilder Fahrt die Aller hinunter. Als einer der Hauptsponsoren waren die Stadtwerke durch Ulrich Wiehagen in der Jury vertreten.



Produktberatung zu Hause

Seit Kurzem machen die Stadtwerke Verden auch „Hausbesuche“: Außendienstmitarbeiter Sebastian Weißmüller informiert Kunden und Interessenten in ihren eigenen vier Wänden über die aktuellen Produkte und Preise. „Der Energiemarkt hat sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Da wird eine gute Tarifberatung in vertrauter Umgebung gern angenommen“, stellt Weißmüller fest. Auch für ältere oder körperlich eingeschränkte Mitbürger bietet sich dieser erweiterte Kundenservice an.



Interesse an einer Produktberatung bei Ihnen zu Hause?
tel (0 42 31) 91 55 10



Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke Verden GmbH
Am Allerufer 6
27283 Verden
www.stadtwerke-verden.de

Verantwortlich:

Ulrich Wiehagen
Tel. (0 42 31) 9 15-1 03
Fax (0 42 31) 9 15-3 03
ulrich.wiehagen@stadtwerke-verden.de

Konzept, Redaktion und Layout:

pr/omotion
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Tel. (05 11) 33 95 98-0
mail@pr-omotion.de

Fotos: Ingo Anstötz/pixelio.de,
Arcanum Energy, coco concerts, FNR,
Husqvarna, Monika Jäger, Henrik
Schaper, Stadtwerke Verden, Zephyrus,
Volker Zintgraf/pixelio.de

Redaktionsschluss:

Für diese Ausgabe 29. Juli 2011

Apfelduft liegt in der Luft

„Unser Klima bleibt prima“ – kreativ und kritisch setzten 21 Klassen aus zwölf Schulen das Thema des Stadtwerke-Malwettbewerbs um. Neben erlebnisreichen Gewinnen, die die ersten Plätze bereits genießen konnten, erfüllen die Stadtwerke gern auch ihr besonderes Versprechen: Für jedes eingereichte Kunstwerk wird ein Baum gepflanzt. Zwei Apfelbäumchen der Sorte Boskop bereichern mittlerweile den Garten der Grundschule am Lönsweg. Und mit etwas Glück gibt's nächstes Jahr schon die ersten kleinen Äpfel.

